



|                        |  |             |
|------------------------|--|-------------|
| <b>Mörtelgruppe</b>    | B3/50/2 nach EN 13279-1                              |             |
| <b>Körnung</b>         | 0 bis 1,0 mm   |             |
| <b>Verbrauch</b>       | ca. 20,0 – 22,0 kg/m <sup>2</sup> bei 15mm Putzdicke |             |
| <b>Druckfestigkeit</b> | ≥ 2,0 N/mm <sup>2</sup>                              |             |
| <b>Lieferform</b>      | <b>Sack</b>  | <b>Silo</b> |
|                        | 30 kg  | √           |

### Zusammensetzung

Gips, Luftkalk und abgestuften Kalksand.

### Eigenschaften

- feuchtigkeitsregulierend
- brandbeständig
- gute maschinelle Verarbeitung.

### Anwendung

Als einlagiger Filzputz (Reibeputz) oder als Unterputz z.B. für QUARZOLITH Edelputze, für Wände und Decken im Innenbereich und auf allen gängigen Putzgründen wie Mauer- und Hohlziegel, Hohlblocksteinen, Zementsteinen, Holzspan-Mantelsteinen, u.ä. sowie auf Betonflächen.

QUARZOLITH KG30 ist geeignet als Unterputz für kleinformatige Wandfliesen (20x20cm) und für die Verwendung in häuslichen Nassräumen bis inkl. Belastungsgruppe W 3 nach ÖNORM B 3346 (B 3692, B 3407) gegebenenfalls mit Zusatzmaßnahmen wie z.B. Grundierungen oder Abdichtungen.

Ab einer Feuchtigkeitsbelastungsklasse W 4 nach ÖNORM B 3346 (B 3692, B 3407) darf QUARZOLITH KG30 nicht eingesetzt werden. Im speziellen handelt es sich hierbei um betrieblich genutzte Feucht- und Nassräume (z.B. Großküchen, Duschanlagen, Schwimmbäder, etc.). Hier empfehlen wir die Verwendung von speziellen Bauprodukten aus Zement u./od. Kalk-Zement wie z.B. QUARZOLITH KZA50.

Für detaillierte Angaben zur Feuchtigkeitsbeanspruchung siehe ÖNORM B 3407 Anlage B und C sowie DIN 18550-2 Tabelle DE 1. Bei speziellen Anforderungen ist mit unseren Labors Rücksprache zu halten.

### Verarbeitung

Gipshaltige Putze dürfen nur einlagig verarbeitet werden. Die Oberfläche kann verrieben oder geschnitten (gekratzt, ebenflächig zugerichtet) hergestellt werden. Wird QUARZOLITH KG30 geschnitten hergestellt, dient er als Unterputz für eine zusätzliche Beschichtung (z.B. Oberputz, Spachtelung).

### Verarbeitung

Ein Vermengen mit anderen Bauprodukten ist nicht zulässig und kann zu Schäden führen. Es dürfen keine zementhaltigen Ansetzbinder verwendet werden.

Die Luft-, Material- und Putzgrundtemperatur muss während der Verarbeitung und während des Abbindevorganges mind. +5°C bis max. +30°C betragen. Es ist darauf zu achten, dass während und nach Abschluss der Putzarbeiten für eine ausreichende Belüftung (Stoßbelüftung) gesorgt wird.

Es ist notwendig ein kontinuierliches, zügiges Austrocknen innerhalb der ersten zwei bis drei Wochen nach Putzfertigstellung einzuhalten, um die Bildung einer schlecht saugenden Oberfläche („Sinterhautbildung“) zu vermeiden. Eine direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig.

Bei der Verwendung von QUARZOLITH KG30 als Unterputz ist vor Applizierung des Deckputzes eine Austrocknungszeit von mind. 4 Wochen einzuhalten und gegebenenfalls eine Grundierung aufzutragen.

Der Putzauftrag erfolgt mit der Hand oder Putzmaschine. Bei „Handverarbeitung“ einen Sack mit sauberem Wasser lt. Wasserbedarfsmenge mittels Rotorquirl oder im Freifallmischer homogen und knollenfrei mischen. Bei „Maschinenverarbeitung“ mit handelsüblicher Feinputzmaschine aufspritzen.

### Putzgrund

QUARZOLITH KG30 darf nur auf Untergründe, welche den Anforderungen gemäß ÖNORM bzw. DIN entsprechen, appliziert werden.

Der Untergrund muss trocken, ebenflächig, tragfähig und fest, saugfähig, frostfrei, ausreichend rau sowie frei von Ausblühungen, Verunreinigungen und Trennmitteln wie z.B. Schalöl sein. Betonflächen mit einer Restfeuchtigkeit von mehr als 4,0 Masse-% dürfen nicht verputzt werden.

Die Untergrundprüfung hat gemäß ÖNORM B 3346 bzw. DIN 18550 zu erfolgen. Für die Ebenflächigkeit des Putzgrundes ist die ÖNORM DIN 18202 heranzuziehen. Bei kritischen Untergründen sind die Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller zu beachten bzw. sind entsprechende Putzträger herzustellen.

Auf Betonflächen ist unbedingt eine Haftbrücke (z.B. QUARZOLITH Betohaft) zu verwenden. Stark oder unterschiedlich saugende Untergründe sind mit Wasser gleichmäßig vorzunässen oder mit einem geeigneten saugausgleichenden Voranstrich (z.B. QUARZOLITH Tiefengrund, Betohaft, etc.) zu versehen.

### Lagerung

Trocken, auf Holzrosten lagern.  
3 bis 6 Monate lagerfähig.  
Das Bauprodukt ist vor Feuchtigkeit zu schützen.

### Besondere Hinweise

Für die Verarbeitung von Bauprodukten sind die einschlägigen europäischen Normen sowie die nationalen Ergänzungen zu beachten.

Für das Verputzen mit QUARZOLITH KG30 sind insbesondere die EN 13914 Teil 1 und 2, ÖNORM B 3346, ÖNORM B 2210, die Verarbeitungsrichtlinie 6 bzw. 7 der ÖAP, ÖNORM DIN 18202, DIN 18550 Teil 1 und 2.

### Sicherheitshinweise

Enthält Kalkhydrat. Haut und Augen schützen. Für detail. Informationen siehe Sicherheitsdatenblatt.

### Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.